Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Xlosen durch dz bittern daß er
für seine vind thedt do er sprä
ch vatter verzeich in darm sy
wysen mitt wz sy thundt durch
den durst do er gettrenckt waz
d mitt gallen vnd essich vn dor
nach mit grosem schmertzē du
sprachest es ist alles volbrachtt
durch die liebe do er sein Vell
seinem himellischdirchen vatter
befallest durch sein h verschai